



# DEZEMBERSPIELPLAN

2022

## THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
<b>DO 1</b>	MUSIKTHEATER 19:30–21:00 im Foyer <b>Offen_Proben: Die Zauberflöte</b> Einführung, Probenbesuch und Diskussion Anmeldung: dramaturgie@theaterbremen.de Eintritt frei!		
<b>FR 2</b>	19:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> <i>Voraufführung</i> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 12€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Frasz / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
		16:00 Treffpunkt Kleines Haus <b>Meeting Point</b> Empowermentraum für BIPoC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!	MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller <b>Wie lang geht das noch?</b> <i>zum letzten Mal!</i> von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>SA 3</b>	17:30–18:30 im Foyer <b>Blickwechsel: Theologie und Theater</b> Pastor Frank Mühling und Dramaturgin Brigitte Heusinger im Gespräch zu <i>Don Carlo</i> Eintritt frei!	20:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> <i>Premiere</i> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink im Anschluss Premierenfeier 27€/9€ erm.	MOKS 16:00–17:10 im Brauhaus <b>Wutschweiger</b> Sobrie/Ruëll // Frasz / 8+ 10€/7€ erm.
	19:00–22:40 MUSIKTHEATER <b>Don Carlo</b> Verdi // Klingele / Hilbrich 56/49/44/38/29/18€ / 9€ erm.		
<b>SO 4</b>	11:30 MUSIKTHEATER <b>Kammermusik am Sonntag-</b> <b>morgen: Cellomania</b> mit Werken von Boccherini, Vivaldi und Offenbach 10€ (Karten ausschließlich über die Bremer Philharmoniker und an der Abendkasse)	15:00 im noon/Foyer Kleines Haus <b>Rentierpunsch</b> Siegfried W. Maschek und Guido Gallmann lesen aus Roddy Doyles <i>Rover rettet</i> <i>Weihnachten</i> 5€	
	15:30–17:30 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> <i>Wiederaufnahme</i> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Die heilige Johanna</b> <b>der Schlachthöfe</b> Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
	20:00 im Foyer <b>LiteraTour Nord:</b> <b>Senthuran Varatharajah</b> Der Autor liest aus <i>Rot (Hunger)</i> . Moderation: Axel Dunker. In Kooperation mit Uni Bremen, Bremer Literaturkontor 10€/8€ erm.		
<b>MO 5</b>		20:00 im noon/Foyer Kleines Haus <b>TheaterTreffen:</b> <b>Die Weihnachtsfeier</b> Mit Nathalie Mittelbach, Martin Baum und William Kelley 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	
<b>DI 6</b>	19:30–21:45 SCHAUSPIEL <b>Woyzeck</b> Büchner / Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:30 TANZ <b>Harmonia</b> Hód – Hodworks / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	
<b>MI 7</b>	19:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Die Dreigroschenoper</b> Brecht/Weill // Schumacher/Vethake 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.	19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00 TANZ <b>Santa Barbara</b> Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Monsta</b> Zipfel/Dineen/Forstman / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 8</b>	19:00 Einführung 19:30–21:45 SCHAUSPIEL <b>Drei Schwestern</b> Tschechow // Pařízek 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Monsta</b> Zipfel/Dineen/Forstman / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 9</b>	19:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	20:00–21:30 SCHAUSPIEL <b>In Bed with Madonna</b> <i>Wiederaufnahme</i> Ein Liederabend Teussink / Domenz 25€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus <b>Monsta</b> Zipfel/Dineen/Forstman / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>SA 10</b>	17:30 Einführung 18:00–21:40 MUSIKTHEATER <b>Don Carlo</b> Verdi // Letonja / Hilbrich 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB <b>jazzahed! feat. Omar</b> Die UK Soul Legende erstmals in Bremen Aftershow: T.pu. In Kooperation mit jazzahed! Präsentiert von Cosmo VVK 19€ / AK 24€	MOKS 16:00–17:00 im Brauhaus <b>Monsta</b> <i>zum letzten Mal!</i> Zipfel/Dineen/Forstman / 6+ 10€/7€ erm.
			GASTSPIEL 20:00 im Brauhauskeller <b>Kamera</b> Konzert / Soulfull Alternative Pop 5€/mit Clubcard 3,50€
<b>SO 11</b>	11:00 MUSIKTHEATER <b>Familienkonzert #1:</b> <b>Dreh dich nicht um!</b> nach der Oper <i>Orpheus und Eurydike</i> / 6+ Gluck//Meregaglia/Mayer/Schönau 14€ / 9€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>Die heilige Johanna</b> <b>der Schlachthöfe</b> Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
	18:00–20:00 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.		
<b>MO 12</b>	10:00 SCHULVORSTELLUNG <b>Familienkonzert #1:</b> <b>Dreh dich nicht um!</b> nach der Oper <i>Orpheus und Eurydike</i> / 6+ Gluck//Meregaglia/Mayer/Schönau Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	20:00–22:15 SCHAUSPIEL <b>Der Messias</b> <i>Wiederaufnahme</i> Barlow // Baum / Gallmann 20€/9€ erm.	
	19:00 im Foyer <b>Ensemble_Solo: Bass<sup>2</sup></b> Taras Shtonda und Bruno Vargas singen Lieder, Arien und Duette von Oper bis Tango 10€		
<b>DI 13</b>	19:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Die Dreigroschenoper</b> Brecht/Weill // Schumacher/Vethake 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–21:20 SCHAUSPIEL <b>Moby Dick oder Der Wal</b> Melville // Zandwijk 21€/9€ erm.	THEATERPÄDAGOGIK 17:00–20:00 Treffpunkt ist das Kleine Haus <b>Jour Fixe – Fortbildung für</b> <b>Lehrer:innen und Interessierte</b> <i>Theater und Gender</i> Eintritt frei! Anmeldung: www.lis.bremen.de
<b>MI 14</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL <b>King Arthur</b> Purcell/Kamerun/PC Nackt // Rademacher/Kamerun 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 23€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Pech und Schwefel</b> Gößner // Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DO 15</b>	19:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Die Dreigroschenoper</b> Brecht/Weill // Schumacher/Vethake 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00 TANZ <b>Santa Barbara</b> Akika / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Pech und Schwefel</b> Gößner // Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>FR 16</b>	18:30 Einführung 19:00–22:40 MUSIKTHEATER <b>Don Carlo</b> <i>zum letzten Mal!</i> Verdi // Letonja / Hilbrich 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	10:30 GASTSPIEL <b>Der Zauberer von Oz</b> Von und mit Kindern, Erwachsenen und Schauspieler:innen des Theater 11 15€/9€ erm.	
		20:00–22:15 SCHAUSPIEL <b>Der Messias</b> Barlow // Baum / Gallmann 20€/9€ erm.	
<b>SA 17</b>	17:00 auf dem Goetheplatz <b>Gemeinsam_Singen</b> Weihnachtslieder mit Thomas Ohlendorf und Stefan Klingele	10:30 GASTSPIEL <b>Der Zauberer von Oz</b> Von und mit Kindern, Erwachsenen und Schauspieler:innen des Theater 11 15€/9€ erm.	MOKS 16:00 im Brauhaus <b>Pech und Schwefel</b> Gößner // Sachs / 8+ 10€/7€ erm.
	18:30 Einführung 19:00–22:40 SCHAUSPIEL <b>Leben und Schicksal</b> Grossman // Petras 38/33/28/23/17/12€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 25€/9€ erm.	
<b>SO 18</b>	10:00–11:30 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	15:00 im noon/Foyer Kleines Haus <b>Rentierpunsch</b> Siegfried W. Maschek liest aus Charles Dickens <i>Eine Weihnachtsgeschichte</i> 5€	MOKS 16:00 im Brauhaus <b>Pech und Schwefel</b> Gößner // Sachs / 8+ 10€/7€ erm.
	18:00–20:00 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	18:30–19:30 TANZ <b>Calving</b> Driscoll / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	
<b>MO 19</b>	19:30–21:45 SCHAUSPIEL <b>Woyzeck</b> Büchner / Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32/26/19/12€ / 9€ erm.	20:00–21:15 GASTSPIEL <b>Wölfinnen</b> Ein Kammerspiel von Hans König Mit Irene Kleinschmidt & Franziska Menez Anschließend Publikumsgespräch mit Traumpädagogin Julia Bialek und Ensemble zu transgenerationaler Traumaweitergabe 23€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Pech und Schwefel</b> Gößner // Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>DI 20</b>	18:00–19:30 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–21:45 SCHAUSPIEL <b>Mutter Vater Land</b> Şipal // Abt 21€/9€ erm.	MOKS 10:30 im Brauhaus <b>Pech und Schwefel</b> Gößner // Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
<b>MI 21</b>	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER / SCHAUSPIEL <b>King Arthur</b> Purcell/Kamerun/PC Nackt // Rademacher/Kamerun 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Istanbul</b> Ein Szenen Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
<b>DO 22</b>	19:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	20:00–22:15 SCHAUSPIEL <b>Der Messias</b> Barlow // Baum / Gallmann 20€/9€ erm.	
<b>FR 23</b>	11:00 MUSIKTHEATER <b>Familienkonzert #1:</b> <b>Dreh dich nicht um!</b> nach der Oper <i>Orpheus und Eurydike</i> / 6+ Meregaglia/Mayer/Schönau 14€/9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Die heilige Johanna</b> <b>der Schlachthöfe</b> Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
	18:00–20:00 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.		
<b>SO 25</b>	18:00–20:00 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	18:30 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 25€/9€ erm.	
<b>MO 26</b>	10:00–11:30 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	18:30–20:30 SCHAUSPIEL <b>Istanbul</b> Ein Szenen Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
	18:00 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.		
<b>DI 27</b>	18:00–19:30 SCHAUSPIEL <b>Ronja Räubertochter</b> Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Istanbul</b> Ein Szenen Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
<b>MI 28</b>	19:30–21:30 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00 TANZ <b>Santa Barbara</b> Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	
<b>DO 29</b>	19:30 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL <b>Die heilige Johanna</b> <b>der Schlachthöfe</b> Brecht // Zandwijk 23€/9€ erm.	
<b>FR 30</b>	19:30–21:30 MUSIKTHEATER <b>Die Zauberflöte</b> Mozart // Cho / Talke 45/39/35/29/22/15€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL <b>Because the Night</b> Ein Patti Smith-Liederabend Domenz / Teussink 25€/9€ erm.	
<b>SA 31</b>	15:00 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 62/56/48/41/33/20€ / 9€ erm.	16:00 SCHAUSPIEL <b>In Bed with Madonna</b> Ein Liederabend Teussink / Domenz 25€	
	19:00 MUSIKTHEATER <b>Hello, Dolly!</b> Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 74/65/58/47/39/28€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL <b>In Bed with Madonna</b> Ein Liederabend Teussink / Domenz 30€	

SCHULVORSTELLUNG  
**RONJA RÄUBERTOCHTER**  
Lindgren // Schumacher / 6+  
Mo 5., Di 6., Mi 7., Di 13.,  
Mi 14., Do 15., Fr 16., Mo 19.,  
Mi 21., Do 22. Dezember,  
jeweils 10–11:30 Uhr  
Alle Schulvorstellungen sind ausverkauft!  
Zusatztermin folgt

**DAS THEATER BREMEN WÜNSCHT IHNEN BESINNLICHE FEIERTAGE  
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

THEATER BREMEN



## PREMIEREN

### Schauspiel

BECAUSE THE NIGHT

Ein Patti Smith-Liederabend

mit einer Liebeserklärung von Helene Hegemann

von Anne Sophie Domenz und Maartje Teussink

Nach dem Mothermonster of Pop, Madonna, wenden sich die

Regisseurin Anne Sophie Domenz und die Musikerin Maartje

Teussink der Godmother des Punk zu: Patti Smith! Kaum

20-jährig zog sie 1967 nach New York und lebte dort mit dem

Fotografen Robert Mapplethorpe zusammen. *Because the*

*Night*, eine Zusammenarbeit mit Bruce Springsteen, wird zum

Hit. Mapplethorpe, ihr engster Freund, stirbt an Aids. Sie foto-

grafiert, malt, schreibt und singt an gegen den Tod, für ihre und

seine Unsterblichkeit. „Jesus died for somebody’s sins but not

mine“. Sie heiratet, reist, lebt in den 80ern zurückgezogen in

Detroit. Kehrt zurück auf die Bühne, „um Geld zu verdienen“.

Ein Album folgt auf das andere. Sie singt im Vatikan – „Ich

bin nicht gegen Jesus, aber ich war zwanzig und wollte meine

eigenen Fehler machen und nicht, dass irgendjemand für mich

stirbt.“ Helene Hegemann hat ein Buch geschrieben „über Patti

Smith, Christoph Schlingensief, Anarchie und Tradition“. Es

geht um ihre Begegnung mit der Ausnahmekünstlerin, über

Idole, Tod und die Kraft der Kunst.

**Premiere 3. Dezember, 20 Uhr** im Kleinen Haus

**Regie, Bühne und Kostüme:** Anne Sophie Domenz **Musikalische Leitung:**

Maartje Teussink **Dramaturgie:** Jan Grosfeld **Mit:** Romy Camerun, Shirin

Eissa, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik

## WIEDERAUFNAHMEN

### Musiktheater

DIE ZAUBERFLÖTE

von Wolfgang Amadeus Mozart

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

„Die Version, die sie auf die Bühne des großen Hauses ge-

bracht haben, entzückt mit Leichtigkeit und fasziniert gleich-

zeitig durch eine hellsichtige Interpretation der Geschichte.“

(Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Dirigent Killian Farrell und Regisseur Michael Talke werfen

mit ihrer zweistündigen Fassung für ein elfköpfiges Kammer-

orchester einen frischen Blick auf Mozarts kategorienpreng-

endes Meisterwerk.

**Wiederaufnahme So 4. Dezember, 15:30 Uhr** im Theater am

Goetheplatz

**ML:** Noori Cho **R:** Michael Talke **B:** Barbara Steiner **K:** Regine Standfuss

**C:** Alice Meregaglia **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Martin Baum, Sarah-Jane

Brandon, Stephen Clark, María Martín González, Elias Gyungseok Han,

Julius Jonzon, Ulrike Mayer, Nathalie Mittelbach, Luis Olivares Sandoval,

Nerita Pokvytyté, Marie Smolka, Ian Spinetti, Kinderstatisterie des Theater

Bremen. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

**Schauspiel**

IN BED WITH MADONNA

Ein Liederabend für Madonna Louise Veronica Ciccone

„Die Regisseurin Anne Sophie Domenz und die Musikerin

Maartje Teussink haben eine würdige Geburtstagsfeier für Ma-

donna arrangiert. Fröhlich statt provokant. Am Schluss gab’s

für alle viel Applaus.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

**Wiederaufnahme Fr 9. Dezember, 20 Uhr** im Kleinen Haus

**R+B+K:** Anne Sophie Domenz **ML:** Maartje Teussink **Choreografie:** Daniel

Chelminiak **D:** Theresa Schlesinger **Mit:** Annemaaike Bakker, Emil Borgeest,

Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Justus Ritter, Maartje Teussink

DER MESSIAS

„Ein bunter, keineswegs blasphemischer Abend, zu dem man

auch seine Kinder und/oder Großeltern mitnehmen kann –

falls diese die Ansicht teilen, dass man über die Weihnachtsgeschichte

auch lachen darf.“ (Rainer Mammen, Weser-Kurier)

**Wiederaufnahme Mo 12. Dezember, 20 Uhr** im Kleinen Haus

**Von und mit:** Martin Baum, Susanne Baum, Guido Gallmann, Andreas Krämer

## REPERTOIRE

### Musiktheater

DON CARLO

Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi

Text von Joseph Méry und Camille du Locle nach Friedrich

Schiller. In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Marco Letonja und die Bremer Philharmoniker präsentieren

Verdis geniale und so anrührende Partitur in einer Intensität

und Tiefenscharfe, die über fast vier Stunden Spielzeit keine Sekunde

nachlässt – wie die Szene auch. Ein vielbejubelter Abend

für einen rundherum gelungen Einstand Frank Hilbrichs.“ (Ute

Schalz, Neue Musikzeitung)

**Letzte Vorstellung am 16. Dezember!**

**ML:** Marko Letonja **R:** Frank Hilbrich **B:** Katrin Connan **K:** Alexandre

Corazzola **C:** Alice Meregaglia **Live-Kamera:** Lio Klose **D:** Brigitte

Heusinger, Caroline Scheidegger **Mit:** Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon,

Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, Nadine Lehner, Michal

Partyka, Nerita Pokvytyté, Luis Olivares Sandoval/Hany Abdelzaher, Taras

Shtonda, Patrick Zielke. Statisterie, Chor und Extrachor des Theater Bremen.

Es spielen die Bremer Philharmoniker

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

Gayle Tufts in der Titelpartie und Regisseur Frank Hilbrich ho-

len das 1964 uraufgeführte Broadwaymusical mit einer großen

Portion Spaß und noch mehr Selbstironie ins Hier und Heute.

**R:** Klaus Schumacher **ML:** Tobias Vethake **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon

**D:** Regula Schröter **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Guido Gallmann,

Judith Goldberg, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek,

Mirjam Rast, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah **und der**

**Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn, Jo Flüeler, Chris Lüers, Matthias

Schinkopf, Stefan Ulrich, Tobias Vethake/ Gregor Schwellenbach

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

*Präsentiert vom Weser-Kurier*

### Musiktheater/Schauspiel

KING ARTHUR

Musiktheater-Happening über alte und neue Katastrophen

von Schorsch Kamerun nach Henry Purcell

Schorsch Kamerun, Regisseur und Sänger bei den „Goldenen

Zitronen“, überschreibt Purcells *King Arthur* und entwirft ein

großes, spartenübergreifendes Musiktheater-Happening.

**ML:** Lutz Rademacher **R:** Schorsch Kamerun **Komposition, Live-Elektronik,**

**Klavier:** PC Nackt **B:** Katja Eichbaum **K:** Gloria Brillowska **C:** Alice

Meregaglia **D:** Caroline Scheidegger, Elif Zengin **Mit:** Annemaaike Bakker,

Karin Enzler, Christian Freund, Guido Gallmann, Christoph Heinrich,

Schorsch Kamerun, Nadine Lehner, PC Nackt, Marysol Schalit, Ian Spinetti,

Matthieu Svetchine, Junge Akteur:innen, Studierende des Zentrums für

Performance Studies der Universität Bremen und Mitglieder des Theaters der

Versammlung. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer

Philharmoniker

**LEBEN UND SCHICKSAL**

nach Wassili Grossman in einer Bearbeitung von Armin Petras

„Regisseur Armin Petras hat aus diesem mehr als 1000-Seiten

starken, mit vielen Schauplätzen und einer schier unübersichtlichen Anzahl an Figuren versehenen Roman eine dreieinhalb-

stündige Collage geschnitten, die ein ungemein packender

Theaterabend ist, getragen von einem Ensemble in Bestform.“

(Iris Hetscher, Weser-Kurier)

**R:** Armin Petras **B:** Peta Schickart **K:** Cinzia Fossati **M:** Miles Perkin

**V:** Rafael Ossami Saïdy **D:** Stefan Bläske **Mit:** Julischka Eichel, Karin Enzler,

Robert Kuchenbuch, Ferdinand Lehmann, Siegfried W. Maschek, Susanne

Schrader, Timos Papadopoulos, Fania Sorel, Alexander Swoboda, Maria

Tomoiagá, Matti Weber, Patrick Balaraj Yogarajan

**MOBY DICK ODER DER WAL**

nach dem Roman von Herman Melville

„Ich empfehle erst das Stück am Theater Bremen anschauen

und dann den Roman von Herman Melville nochmals gründ-

lich lesen.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

**R:** Alize Zandwijk **B+K:** Thomas Rupert **M:** Beppe Costa **D:** Regula Schröter

**Von und mit:** Beppe Costa, Denis Geysersbach, Nadine Geysersbach

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

### Mutter Vater Land

von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

„Mutter Vater Land blättert Missstände schonungslos auf und

gibt viel Anlass zum Nachdenken – das ist auch gut so.“ (Ma-

reike Bannasch, Kreiszeitung)

**R:** Frank Abt **B+K:** Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld

**D:** Viktorie Knotková **Mit:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld, Fania Sorel, Irene

Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukasz/ Verena

Reichhardt, Susanne Schrader, Matthieu Svetchine, Matti Weber

**RONJA RÄUBERTOCHTER**

von Astrid Lindgren

für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder / 6+

„Shirin Eissa gibt eine Ronja, die vor Mut, Energie und Lebens-

freude nur so strotzt. Sie und die anderen Darsteller machen

„Ronja Räubertochter“ zu einer gelungenen Inszenierung für

Menschen ab sechs Jahren.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

**R:** Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Andy Einhorn

**D:** Stefan Bläske **Mit:** Shirin Eissa/ Jorid Lukaczik, Karin Enzler, Franziska

Schubert/ Susanne Schrader, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Carolyne

Marisol Köckritz, Mirjam Seiffudem

### WOYZECK

nach dem Stück von Georg Büchner. Musik und Liedtexte von

Tom Waits und Kathleen Brennan, Konzept von Robert Wilson

„Schumacher entwickelt die äußeren Stimmen, die auf Woyzeck

eindröhnen, als Motoren seiner inneren Dämonen. Das gesang-

lich wundervolle Ensemble harmoniert sehr gut mit dem Live-

Orchesterquartett.“ (Stefan Grund, Hamburger Abendblatt)

**R:** Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Heide Kastler **ML:** Tobias Vethake

**D:** Marianne Seidler **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Peter Fasching,

Guido Gallmann, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Johannes Schu-

macher, Simon Zigah **Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn, Stefan Ulrich,

Tobias Vethake

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

### Mutter Vater Land

von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

„Mutter Vater Land blättert Missstände schonungslos auf und

gibt viel Anlass zum Nachdenken – das ist auch gut so.“ (Ma-

reike Bannasch, Kreiszeitung)

**R:** Frank Abt **B+K:** Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld

**D:** Viktorie Knotková **Mit:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld, Fania Sorel, Irene

Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukasz/ Verena

Reichhardt, Susanne Schrader, Matthieu Svetchine, Matti Weber

### RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren

für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder / 6+

„Shirin Eissa gibt eine Ronja, die vor Mut, Energie und Lebens-

freude nur so strotzt. Sie und die anderen Darsteller machen

„Ronja Räubertochter“ zu einer gelungenen Inszenierung für

Menschen ab sechs Jahren.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

**R:** Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Andy Einhorn

**D:** Stefan Bläske **Mit:** Shirin Eissa/ Jorid Lukaczik, Karin Enzler, Franziska

Schubert/ Susanne Schrader, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Carolyne

Marisol Köckritz, Mirjam Seiffudem

Mutua, Alexander Swoboda, Helge Tramsen, Patrick Balaraj Yogarajan

**und der Band:** Andy Einhorn, Marlene Glass, Matthias Schinkopf

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

### WOYZECK

nach dem Stück von Georg Büchner. Musik und Liedtexte von

Tom Waits und Kathleen Brennan, Konzept von Robert Wilson

„Schumacher entwickelt die äußeren Stimmen, die auf Woyzeck

eindröhnen, als Motoren seiner inneren Dämonen. Das gesang-

lich wundervolle Ensemble harmoniert sehr gut mit dem Live-

Orchesterquartett.“ (Stefan Grund, Hamburger Abendblatt)

**R:** Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Heide Kastler **ML:** Tobias Vethake

**D:** Marianne Seidler **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Peter Fasching,

Guido Gallmann, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Johannes Schu-

macher, Simon Zigah **Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn, Stefan Ulrich,

Tobias Vethake

*Gefördert von den Bremer Theaterfreunden*

### Tanz

SANTA BARBARA

von Samir Akika / Unusual Symptoms

In einer nachgebauten Filmkulisse versetzen sieben Tänzer:in-

nen ihr Verhältnis zu Realität und Inszenierung in Bewegung.

Wessen Erinnerungen werden hier erzählt? Welchem Skript

folgt ein Leben?

**C:** Samir Akika **B:** Irene Ip **K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Reika Hattori,

Colma Ni Bhriaín **D:** Gregor Runge **Von und mit:** Patulina Będkowska, Aaron

Samuel Davis, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song,

Csenger K. Szabó

**CALVING**

von Faye Driscoll / Unusual Symptoms

„Je weiter die Entwicklung voranschreitet, desto detailreicher,

überraschender und witziger wird die Performance.“ (Elisabeth

Nehring, Deutschlandfunk Kultur)

**C:** Faye Driscoll **B:** Nick Vaughan & Jake Margolin **K:** Irene Ip **M:** Ben Vida

**D:** Dages Juvelier Keates **Choreografische Mitarbeit:** Amy Gernux

**Mit:** Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Alexandra Llorens, Nora Ronge,

Andor Rusu, Young-Won Song **und:** Jule Denzin, Mali Gabrielli, Djamilia

Marisol Köckritz, Mirjam Seiffudem

## UND AUSSERDEM

### CLUB: JAZZAHEAD! FEAT. OMAR

Nicht nur in seiner Heimat Großbritannien ist Omar eine le-

bende Legende. Der Sänger und Musiker gilt als Wegbereiter

von Acid Jazz und Neo-Soul, wird verehrt von Gigant:innen

wie Erykah Badu und Stevie Wonder, der einst sagte: „When I

grow up, I wanna be like Omar!“ Nun kommt Omar zu einem

seiner seltenen Deutschland-Konzerte exklusiv und zum ersten

Mal nach Bremen – ein musikalisches Großereignis!

**Sa 10. Dezember, 21 Uhr** im Kleinen Haus

Präsentiert von Cosmo

### FAMILIENKONZERT #1: DREH DICH NICHT UM!

nach der Oper *Orpheus und Eurydike*

von Christoph Willibald Gluck

Das *Familienkonzert #1: Dreh dich nicht um!* ist eine gekürz-

te Fassung der Oper *Orpheus und Eurydike* von Christoph

Willibald Gluck für Kinder ab 6 Jahren und widmet sich der oft,

aber dennoch nie zu Ende erzählten Geschichte über Mut, Treue

und die Prüfungen, die es in einer Freundschaft zu bestehen gilt.

**So 11. Dezember, 11 Uhr** im Theater am Goetheplatz

### ENSEMBLE\_SOLO: BASS<sup>2</sup>